

PRESSEMITTEILUNG 06/2009

## 15. Frankfurter Kinowoche

Kino an ungewöhnlichen Orten vom 19. bis 26. Juli –  
Vorverkauf startet am Montag, 22. Juni



**Frankfurt am Main (18. Juni 2009)** – Vom 19. bis 26. Juli tourt die Frankfurter Kinowoche bereits zum 15. Mal durch die Mainmetropole und ermöglicht es, bekannte wie verborgene Orte cineastisch zu entdecken. Die besondere Verbindung von Film und Ort prägt den Charme der beliebten Veranstaltungsreihe und lädt zu einer sommerlichen Entdeckungstour ein. Zum 100jährigen Jubiläum des Kinos vor 14 Jahren entwickelte das Deutsche Filmmuseum, Frankfurt am Main die – damals neuartige, heute gelegentlich kopierte – Idee für die Kinowoche, seitdem entstehen jedes Jahr nach einem bewährten Konzept neue Programme. Auch 2009 ist das Spektrum breit: vom Stummfilm mit Musikbegleitung über Klassiker bis hin zu aktuellen Kinohits.

Gezeigt werden FLIGHTPLAN – OHNE JEDE SPUR (USA 2005, R: Robert Schwentke) im Flughafen Frankfurt, Terminal 2; der Hitchcock-Klassiker THE BIRDS (Die Vögel, USA 1962/63) in den Vogelhallen des Zoo Frankfurt, die Komödie HUDSUCKER – DER GROSSE SPRUNG (USA/GB 1994, R: Joel & Ethan Coen) in der 36. Etage des MesseTurms, BLOWUP (GB 1966/67, R: Michelangelo Antonioni) auf dem Lohrberg (Open-Air), George Lucas' AMERICAN GRAFFITI (USA 1973) in Gateway Gardens (Autokino), der Stummfilm STREIK (UdSSR 1924/25, R: Sergej M. Eisenstein) mit Live-Vertonung in der Alten Mayfarth Fabrik sowie der Miss Marple-Krimi MURDER AT THE GALLOP (Der Wachsb Blumenstrauß, GB 1963, R: George Pollock) in der Reithalle des Schwanenhofs.

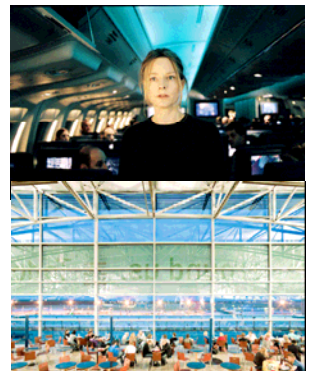
Ein Leporello mit ausführlichen Informationen und Preisen liegt ab dem 25. Juni aus. Der Vorverkauf startet am kommenden Montag, 22. Juni.

Ausführliche und aktuelle Programminformationen auf

[www.deutschesfilmmuseum.de/kinowoche](http://www.deutschesfilmmuseum.de/kinowoche)

Vorverkauf an der Kinokasse im Deutschen Filmmuseum und unter

[www.deutschesfilmmuseum.de/tickets](http://www.deutschesfilmmuseum.de/tickets)



---

### Pressekontakt:

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.  
Deutsches Filmmuseum  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main

Horst Martin  
Fon: ++49 (0)69 / 961 220 222  
Fax: ++49 (0)69 / 961 220 579  
[presse@deutsches-filminstitut.de](mailto:presse@deutsches-filminstitut.de)  
[www.deutsches-filmmuseum.de](http://www.deutsches-filmmuseum.de)

## Sieben Filme an ungewöhnlichen Orten

So 19.7. 22.00 | **Flughafen Frankfurt, Terminal 2, Foodplaza**

### **FLIGHTPLAN – OHNE JEDE SPUR**

USA 2005, R: Robert Schwentke, Da: Jodie Foster, Peter Sarsgaard, Sean Bean, 94 min **DF**

Weltweite Bekanntheit erlangte Frankfurt nicht nur durch sein Image als Bankenmetropole sondern auch durch seine Rolle als internationaler Verkehrsknotenpunkt. Was läge da näher, als zum Auftakt der Kinowoche dem Frankfurter Flughafen einen Besuch abzustatten? Wo täglich 135.000 Fluggäste in alle Welt ausschwärmen, entsteht auf dem Foodplaza am Terminal 2 ein Kino. Mit direktem Blick auf die startenden und landenden Maschinen kann man hier im Thriller FLIGHTPLAN Jodie Fosters verzweifelte Suche nach ihrer Tochter, die während eines Linienflugs plötzlich verschwindet, hautnah miterleben. Doch wie kann ein Kind in einem fliegenden Jumbo verloren gehen? Auf einmal ist nichts mehr wie es scheint.

€9,- / 7,- (ermäßigt)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten.

In Verbindung mit der Kinokarte haben Sie die Möglichkeit, vielfältige Vergünstigungen beim Einkauf am Flughafen zu erhalten. Zusätzlich bieten die Fraport AG und das Restaurant Himmel und Erde ab 18.00 Uhr ein cineastisches Highlight mit Kinomenü an.

In Kooperation mit



Mo 20.7. 20.00 | **Zoo Frankfurt, Vogelhallen**

### **THE BIRDS Die Vögel**

USA 1962/63, R: Alfred Hitchcock, Da: Rod Taylor, Tippi Hedren, Jessica Tandy, 115 min **OF**

Zu den Spielorten bei der ersten Kinowoche vor 14 Jahren gehörte auch der Zoo Frankfurt. Damals diente das Exotarium als Kinosaal und die Zuschauer begaben sich zu schuppigen Flossenwesen in die dunkle Meereswelt. In diesem Jahr geht es in die von Bernhard Grzimek eingerichteten Vogelhallen, mit einer der ältesten Freiflughallen Deutschlands. Zwischen den sicheren Gehegen sitzend muss man sich natürlich nicht vor den Angriffen der Tiere fürchten, wie Tippi Hedren in THE BIRDS, wo aus „gefiederten Freunden“ plötzlich lebensbedrohliche Feinde werden. Man darf aber gespannt sein, wie die Zoo-Vögel zur unheimlichen Atmosphäre von Alfred Hitchcocks Thriller beitragen.

€9,- / 7,- (ermäßigt)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten.

In Kooperation mit



---

### **Pressekontakt:**

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.  
Deutsches Filmmuseum  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main

Horst Martin  
Fon: ++49 (0)69 / 961 220 222  
Fax: ++49 (0)69 / 961 220 579  
[presse@deutsches-filminstitut.de](mailto:presse@deutsches-filminstitut.de)  
[www.deutsches-filmmuseum.de](http://www.deutsches-filmmuseum.de)

Di 21.7. 21.30 | **MesseTurm, 36. Etage**

**HUDSUCKER – DER GROSSE SPRUNG The Hudsucker Proxy**

US A/GB 1994, R: Joel & Ethan Coen, Da: Tim Robbins, Jennifer Jason Leigh, Paul Newman, 111 min **DF**

Momentan ist Frankfurts Skyline fast täglich in den Nachrichten zu bewundern. Ein nicht nur durch seine Höhe von 265,5 m herausragendes Gebäude ist zweifelsohne der MesseTurm, dessen markante „Bleistiftspitze“ von nahezu überall in der Stadt zu sehen ist. Mit seinen 63 Etagen ist er geradezu ein Symbol für international operierende Großunternehmen und bietet daher den idealen Rahmen für die groteske Persiflage auf zweifelhafte Vorstandspraktiken: HUDSUCKER – DER GROSSE SPRUNG. Im Film nimmt das Unheil seinen Lauf, als sich der Direktor von Hudsucker Industries durch das geschlossene Fenster des Firmenhochhauses stürzt. Die skurrile Kettenreaktion nach dem verhängnisvollen Sprung präsentieren wir in der 36. Etage, Skyline-Blick inbegriffen.

€9,- / 7,- (ermäßigt)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass beim Kartenkauf die Personalien hinterlegt werden müssen. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung unbedingt Ihren gültigen Personalausweis oder Pass mit. Nur Vorverkauf!

In Kooperation mit 

Do 23.7. 22.00 | **Lohrberg | Open-Air**

**BLOWUP**

GB 1966/67, R: Michelangelo Antonioni, Da: David Hemmings, Vanessa Redgrave, Veruschka von Lehndorff 111 min, **OmU**

Etwas mehr Distanz zur Stadt und deren Silhouette gewinnt man auf dem so genannten „Hausberg“ der Frankfurter, dem Lohrberg. Neben Streuobstwiesen und Freizeittflächen beherbergt dieser den einzigen Weinberg der Mainmetropole und am Donnerstag auch ein Open-Air Kino. Mit seinem dichten Grün lockt der Park verliebte Pärchen seit Jahren an den Stadtrand. Zwei solcher Grünflächenfans rücken buchstäblich in den Fokus des Modefotografen Thomas in Michelangelo Antonionis Meisterwerk BLOWUP. Ein Schnappschuss eines harmlos erscheinenden Flirts in einer Parkanlage offenbart nach stetiger Vergrößerung einen scheinbar grausigen Fund, dem der junge Fotokünstler beharrlich nachgeht. Doch im Sog der ‚London Swinging Sixties‘ vermischen sich zunehmend Wirklichkeit und Wahrnehmung.

€8,- / 6,- (ermäßigt)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten.

Das MainÄppelHaus Lohrberg präsentiert Spezialitäten aus seinem Hofladen und informiert rund um die Streuobstwiesen. Von den Lohrberger Streuobstwiesen können Sie an diesem Abend den selbst gekelterten Süßen und Äppelwoi probieren.

In Kooperation mit 



---

**Pressekontakt:**

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.  
Deutsches Filmmuseum  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main

Horst Martin  
Fon: ++49 (0)69 / 961 220 222  
Fax: ++49 (0)69 / 961 220 579  
[presse@deutsches-filminstitut.de](mailto:presse@deutsches-filminstitut.de)  
[www.deutsches-filmmuseum.de](http://www.deutsches-filmmuseum.de)

Fr 24.7. 22.00 | **Gateway Gardens | Autokino**

**AMERICAN GRAFFITI**

USA 1973, R: George Lucas, Da: R. Dreyfuss, R. Howard, H. Ford 108 min **DF**

Nicht weit vom Flughafen entfernt zeugte ein lange Zeit fast vergessener Stadtteil von der bewegten Geschichte der Bundesrepublik. In Gateway Gardens erschufen sich die dort stationierten US-Soldaten ein „Home far away from home“. Heute erinnern nur noch wenige Gebäude an das ehemalige Wohngebiet, stattdessen entwickelt sich das Areal durch seine zentrale Lage zu einem neuen Standort innerhalb der Frankfurt Airport City. In Erinnerung an eine amerikanische Tradition entsteht dort für einen Abend ein Autokino, in dem sich die Zuschauer in die Welt der Sechziger zurückversetzen können. Auch in George Lucas' AMERICAN GRAFFITI gehört der fahrbare Untersatz in allen Lebenslagen dazu und ist für eine Gruppe von High-School-Absolventen unverzichtbar. Viel schwerer wiegt nur der Abschied von den vertrauten Freunden und der eigenen Kindheit, den sie vor Beginn ihrer College-Zeit noch eine Nacht lang aufschieben.

€ 9,- / 7,- (ermäßigt)

Bitte geben Sie beim Kartenkauf an, mit wie vielen Personen Sie Ihren PKW für den Abend nutzen wollen, um die Planung der Stellplätze zu gewährleisten. Nähere Informationen zum Autokino erhalten Sie auf unserer Website.

In Kooperation mit



Sa 25.7. 22.00 | **Alte Mayfarth Fabrik | Stummfilm mit Live-Vertonung**

**STREIK Statschka**

UdSSR 1924/25, R: Sergej M. Eisenstein, Da: Alexander Antonow, Grigori Alexandrow, Judith Gliser, 103 min **OmU**

Für Cineasten erwecken wir die 1908 erbaute Mayfarth Fabrik in Fechenheim erneut zum Leben. Zunächst wurden in dem imposanten Gebäude Landmaschinen gebaut, später produzierte die Bundesdruckerei 50 DM-Scheine, bis es nur noch Lagerfläche des Bundeszolls war. Bevor hier nun die Klassikstadt Oldtimern ein neues Zuhause bietet, wird die Produktion zumindest auf der Leinwand wieder in Gang gesetzt. Doch nicht lange, denn schon droht ein STREIK. Sergej Eisensteins Erstlingswerk zeigt den Kampf von Fabrikarbeitern im Russland der Zarenzeit. Rhythmische Montage und faszinierende Bilder unterstreichen die eindeutige politische Botschaft des Stummfilmklassikers. Durch die Live-Vertonung von Springintgut aus Hamburg, eine elektronische Klang-Collage von Vinyl, Grammophon, Stahl-Perkussion und Cello, tauchen die Zuschauer direkt in das Arbeitermilieu des vorrevolutionären Russlands ein.

€ 9,- / 7,- (ermäßigt)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten.

In Kooperation mit



**Pressekontakt:**

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.  
Deutsches Filmmuseum  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main

Horst Martin  
Fon: ++49 (0)69 / 961 220 222  
Fax: ++49 (0)69 / 961 220 579  
[presse@deutsches-filminstitut.de](mailto:presse@deutsches-filminstitut.de)  
[www.deutsches-filmmuseum.de](http://www.deutsches-filmmuseum.de)

So 26.7. 21.15 | **Reithalle, Schwanenhof**

**MURDER AT THE GALLOP Der Wachsbblumenstrauß**

GB 1963, R: George Pollock, Da: Margaret Rutherford, Stringer Davis, Robert Morley, 80 min **OF**

Am letzten Abend der diesjährigen Kinowoche wird es ländlich. Der Schwanenhof im Stadtteil Schwanheim liegt idyllisch zwischen Wiesen und Feldern und doch fast mitten in der Metropole. Neben klassischer Landwirtschaft wird auf dem Areal auch eine Reitschule betrieben, deren Mitglieder eine ganz besondere Leidenschaft teilen: jene für klassisch barocke Reiterei. Nach einer Demonstration ihres Könnens auf prächtigen Lusitanos geht es gleich spannend weiter. Dass es auf einem Reiterhof nicht immer friedlich zugeht, weiß niemand besser als die alte Dame mit der exzentrischen Hutmode, die stets humorvoll gegen das Verbrechen in dieser Welt kämpft: Miss Marple! Und dass sie mit der treuen Unterstützung von Bibliothekar Mr. Stringer den MURDER AT THE GALLOP charmant aufklären wird, ist geradezu selbstverständlich.

€9,- / 7,- (ermäßigt)

Getränke und Snacks werden zum Kauf angeboten.

Der Film beginnt gegen 22.00 Uhr in der Reithalle. Um 21.15 Uhr präsentiert die Reitschule für klassisch barocke Reiterei eine Dressurreitshow auf dem Freiplatz.

In Kooperation mit dem **Schwanenhof** und der **Reitschule für klassisch barocke Reiterei**

## 15. Frankfurter Kinowoche

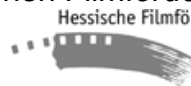
*Mit freundlicher Unterstützung von*



*In Kooperation mit:*



*Gefördert mit Mitteln der  
Hessischen Filmförderung*



---

### Pressekontakt:

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.  
Deutsches Filmmuseum  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main

Horst Martin  
Fon: ++49 (0)69 / 961 220 222  
Fax: ++49 (0)69 / 961 220 579  
[presse@deutsches-filminstitut.de](mailto:presse@deutsches-filminstitut.de)  
[www.deutsches-filmmuseum.de](http://www.deutsches-filmmuseum.de)